

Friedel Böhse leitet Kuratorium

Nachfolger von Wolfgang Spanier bei Jahreshauptversammlung gewählt

Herford (HK). Friedel Böhse ist zum neuen Vorsitzenden des Kuratoriums »Erinnern Forschen Gedenken« gewählt worden. Er tritt die Nachfolge von Wolfgang Spanier an. Den engeren Vorstand komplettieren Gisela Küster als Stellvertreterin, Jochen Krössin als Schatzmeister und Renée Claudine Bredt als Schriftführerin. Die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung bestimmten zudem neun weitere Mitglieder des Vereins als Beisitzer im Vorstand.

Friedel Böhse berichtete den Anwesenden über die Aktivitäten des Vereins. Er erwähnte die Erarbeitung und Eröffnung der Ausstellung »Mit dem Führer zum Sieg?« am 1. September 2015 (diese läuft noch bis zum 18. Dezember) und die Ausgestaltung der Bildungspartnerschaft mit der Gesamtschule Friedenstal. Die gemeinsamen Veranstaltungen wurden von Helga Kohne, Renée Claudine Bredt und Lehrkräften der Schule gestaltet.

Böhse nannte weitere Aktionen des vergangenen Jahres. Am 9. November erinnerte das Kuratorium unter dem Titel »Es brennt, es brennt und keiner löscht – Der Anfang vom Ende« in der Synagoge

an die Reichspogromnacht. Gestaltet wurde die Veranstaltung von Schülern der Gesamtschule. Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar gelang es dem Kuratorium

den Historiker und Publizisten Dr. Götz Aly zu einem Vortrag zum Thema »Volk ohne Mitte – Die Nutznießer des Mordens im III. Reich« zu gewinnen.

Für 2016/2017 plant das Kuratorium am 9. und 10. November eine Aufführung des Theaters Odos mit dem Stück »Ich lebe noch« in der Aula des Friedrichs-Gymnasiums und am 27. Januar eine Lesung mit Anita Haviv-Horiner aus ihrem Buch »Grenzenlos – Deutsche in Israel und Israelis in Deutschland«.

Vom 7. April bis 9. Juli wird im Zellentrakt die Ausstellung »Vergiss den Namen nicht – Die Kinder von Auschwitz« gezeigt. In Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Herford-Detmold plant das Kuratorium eine Inventarisierung des jüdischen Friedhofs Herford in einer epigrafischen Datenbank durch das Salomon-Steinheim-Institut in Essen. Die Bildungspartnerschaft mit der Gesamtschule Friedenstal soll weiter fortgesetzt werden.



Der engere Vorstand des Kuratoriums »Erinnern, Forschen, Gedenken« (von links): Jochen Krössin, Gisela Küster, Renée Claudine Bredt und Friedel Böhse.
Foto: Ute Pahlmeyer